

Sitotroga-Eier

Zielorganismen: Raubwanze – *Macrolophus pygmaeus*

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- **Einsatzort:** Gewächshaus, Folienhaus
- **Anwendungsmenge:** 10 g für bis zu 1.000 m²

ANWENDUNGSGEBIET

Die sterilisierten Eier der Getreidemotte (*Sitotroga cerealella*) werden den Raubwanzen als Ersatzfutter angeboten, so lange noch keine Weißen Fliegen im Bestand vorhanden sind. Auf diese Weise kann präventiv eine Population von *Macrolophus pygmaeus* aufgebaut werden.

AUSBRINGUNG

1. Eier so im Bestand verteilen, dass sie von den Raubwanzen schnell gefunden werden. Auf 1.000 m² mindestens 10 Stellen (mit jeweils 10 Pflanzen) bestreuen.
2. Eier dünn auf die Blätter in mittlerer Pflanzenhöhe streuen – glatte Blätter vorher leicht mit Wasser besprühen, damit die Eier besser haften bleiben.
3. Alle 14 Tage den Vorgang wiederholen, bis die Weiße Fliege auftritt.

HINWEISE

Ein Schlüpfen von Getreidemotten ist aufgrund der Sterilisation der Eier nicht möglich.

VERPACKUNGSEINHEIT

Beutel mit 10g

LAGERUNG

Die Eier sind für den sofortigen Gebrauch vorgesehen. Eine Lagerung für 1-2 Tage bei 5-8° ist möglich.

BIOLOGIE

Macrolophus pygmaeus ist eine heimische Weichwanzenart (Fam. Miridae). Sie erreicht eine Körperlänge von 3-4 mm und ist grün gefärbt. Die Augen sind rot. Die Wanzen-Art bevorzugt Pflanzen mit behaarten Blättern und eignet sich daher gut bei Gerbera und Chrysanthemen. Bewährt hat sich die Art auch für den Einsatz in Tomaten- und Auberginen-Kulturen.

Alle Larvenstadien sowie die erwachsenen Tiere ernähren sich vorwiegend von Larven der Weißen Fliege, wobei Eier und junge Larvenstadien bevorzugt werden. Eine erwachsene Wanze frisst pro Tag 40-50 Eier oder 15-20 Puparien der Weißen Fliege.

Die Entwicklungszeit vom Ei bis zur erwachsenen Wanze ist stark temperaturabhängig. Sie beträgt bei 15 °C 95 Tage, bei 25-30 °C nur 30 Tage. Bei einer Temperatur von 20 °C kann ein Weibchen mehr als 250 Eier in 85 Tagen ablegen.

M. pygmaeus geht unter Kurztagbedingungen im Winterhalbjahr in eine Winterruhe (Diapause) und ist deshalb von März bis Oktober einsetzbar.